

### WINTERWEIZEN - Mittlere Böden (30 bis 55 Bodenpunkte)

Die mittlere N-Aufnahme zum Ende des Schossens beträgt 113 kg N/ha (87 bis 133 kg N/ha) und liegt damit im unteren Teil des Optimalbereichs.

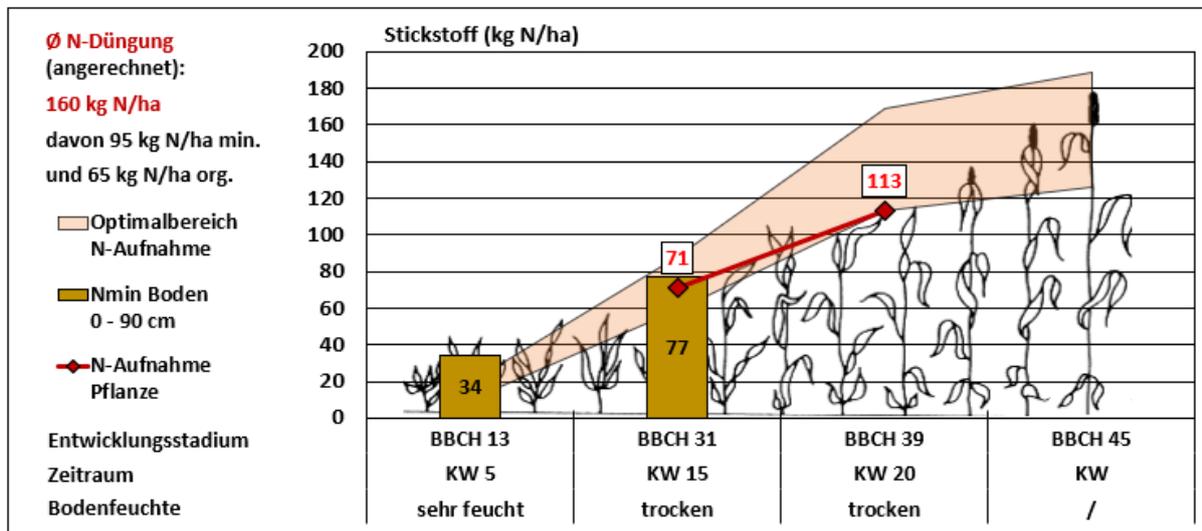


Abb. 1: Mittlere Nmin-Gehalte (0 bis 90 cm) und oberirdische N-Aufnahme der Winterweizen (Ertragsersparung 90 dt/ha, n = 9)

Parameter	Ergebnis	Nährstoffgehalt in Ma. % TS oder *mg / kg TS					Flächenanzahl		
		Spanne d. Ergebniss	Optimalbereich	A -100%	B -10%	C Optimum	D +10%	E +100%	Unterversorg
N	1,57	1,33 - 1,73	2,0 - 3,3	*N			9	0	0
P	0,22	0,17 - 0,25	0,26 - 0,39	*P			9	0	0
K	2,50	2,12 - 2,88	2,5 - 4	*K			5	4	0
Mg	0,10	0,09 - 0,12	0,08 - 0,15	*Mg			0	9	0
Ca	0,22	0,2 - 0,26	0,3 - 0,52	*Ca			9	0	0
S	0,14	0,12 - 0,16	0,3 - 0,55	*S			9	0	0
Cu*	3,75	2,39 - 4,96	3,4, - 9,5	*Cu			4	5	0
Mn*	41,3	17,4 - 58,2	28 - 65	*Mn			2	7	0
Zn*	27,6	39,5 - 88,6	17 - 28	*Zn			0	4	4
B*	3,5	2,5 - 4,81	2,0 - 7,0	*B			0	9	0
Fe*	41,0	36,3 - 44,7	9 - 301	*Fe			0	9	0

Abb. 2: Nährstoffgehalte im Blatt mit Bewertung nach Wissemeyer und Olf (2021)

- Die N-Aufnahme liegt im Optimalbereich.
  - Die Nährstoffversorgung im Blatt zeigt Unterversorgungen mit Schwefel, Stickstoff, Phosphor und Calcium. Allerdings deutet das mittlere N:S-Verhältnis im Blatt mit 11 auf eine ausreichende S-Versorgung im Winterweizen hin.
- Empfehlung:** Die Bestände sind durch die Trockenheit der letzten Wochen gestresst und haben teilweise die Sprossbiomasse reduziert. Mit den aktuellen Niederschlägen ist mit einer ansteigenden Mineralisation im Boden und besserer Nährstoffverfügbarkeit zu rechnen. Zusätzlich kann die Nährstoffversorgung durch eine Blattdüngung bspw. mit Bittersalz unterstützt werden. Bei andauernder Blattnässe sollten die Winterweizen-Bestände auf Blatkrankheiten kontrolliert werden.